

Entscheidungshilfen zur Planung von Busreisen

Information für Vereine und Schulen

Wir freuen uns, dass Sie eine Busreise unternehmen und einen Bus anmieten möchten, um mit Ihrer Schulklasse, Ihrem Verein oder anderen Organisationen einen Tagesausflug oder eine mehrtägige Fahrt zu unternehmen!

Sie haben sich nicht nur für ein sehr bequemes, sondern auch für das umweltfreundlichste und sicherste Verkehrsmittel entschieden.

Achten Sie bitte beim Planen darauf, dass Busfahrer/innen die gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten einhalten müssen!

Die gesetzlichen Vorschriften über die Lenk- und Ruhezeiten dienen Ihrer eigenen Sicherheit! Ihre Einhaltung wird durch Straßen- und Betriebskontrollen regelmäßig scharf kontrolliert. Verstöße werden mit erheblichen Bußgeldern belegt. Die Sanktionen bei Straßenkontrollen reichen bis zur Stilllegung des Fahrzeugs.

Die europäischen Vorschriften enthalten einen erweiterten Haftungstatbestand in Bezug auf die Einhaltung der Tageslenkzeit, Wochenlenkzeit, Tagesruhezeit und Wochenruhezeit sowie der Lenkzeitunterbrechung.

Bitte beachten Sie: Auch Reiseveranstalter, Hauptauftragnehmer, Unterauftragnehmer und Fahrer- vermittlungsagenturen müssen sicherstellen, dass die vertraglich vereinbarten Beförderungszeiten nicht gegen die EG-Sozialvorschriftenverordnung verstoßen.

Dies bedeutet, dass auch Vereine sowie Veranstalter von Werbefahrten, Lesereisen oder Schüler- und Klassenfahrten künftig für Verstöße gegen die Lenk- und Ruhezeitvorschriften sowie für evtl. daraus resultierende Folgeschäden in Bezug auf Personen- und Sachschäden haftbar gemacht werden könnten.

Nachfolgend haben wir Ihnen deshalb die wichtigsten Vorschriften zu den Lenk- und Ruhezeitenregelungen zusammengestellt:

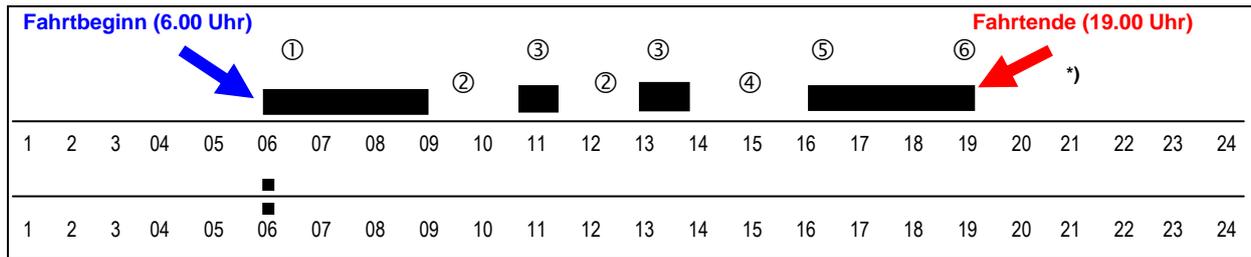
Kurzpausen / Lenkzeitunterbrechung	Tägliche Lenkzeit /Wochenruhezeit	Tägliche Ruhezeiten
<p>Unabhängig von den Bedürfnissen der Fahrgäste, muss der Fahrer nach einer Lenkzeit von 4½ Stunden eine Unterbrechung von 45 Minuten einlegen.</p> <p>Diese Unterbrechung darf auch in zwei Abschnitten von mindestens 15 Minuten und mindestens 30 Minuten aufgeteilt werden.</p>	<p>Innerhalb einer Woche darf der Fahrer an zwei Tagen jeweils maximal 10 Stunden lenken und an den restlichen Tagen höchstens 9 Stunden.</p> <p>(Die Pausen und Ruhezeiten sind natürlich einzuhalten.)</p> <p>Nach spätestens 6^{*)} Einsatztagen muss eine Wochenruhezeit eingelegt werden, die mindestens 24 Stunden betragen muss.</p> <p>Innerhalb von 2 Wochen muss dem Fahrer eine Wochenruhezeit von mindestens 45 ununterbrochenen Stunden gewährt werden</p> <p><small>*) Bei Fahrten mit mindestens 24 Stunden Aufenthalt im Ausland kann dieser Zeitraum auf bis zu 12 Tage ausgedehnt werden.</small></p>	<p>Ein Fahrer muss während 24 Stunden grundsätzlich eine Ruhezeit von mindestens 11 Stunden^{*)} in einem Stück einhalten. Demnach darf ein Fahrer täglich maximal 13 Stunden (von Reisebeginn bis Reiseende) eingesetzt werden.</p> <p>Ist eine längere Einsatzzeit von erforderlich, dann kann dies mit einer Zweimannfahrerbesetzung realisiert werden.</p> <p>Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Busunternehmen!</p> <p><small>*) In besonderen Fällen (Stau, unbeabsichtigte Verzögerung des Reiseablaufs) ist ausnahmsweise eine Verkürzung auf bis zu 9 Stunden möglich.</small></p>

Nachfolgend haben wir Ihnen **Beispiele** dargestellt, die Ihnen helfen, den Zeitrahmen für Ihre eigene Reiseplanung abzustecken und zu beurteilen, ob die Ihnen vorliegenden Angebote von Busunternehmen die neuen gesetzlichen Lenk- und Ruhezeitvorschriften berücksichtigen.

Sie können dort Ihren eigenen Zeitplan eintragen und selbst prüfen oder mit dem Busunternehmen klären, ob der Zeitplan den gesetzlichen Vorschriften entspricht und mit wie vielen Fahrern/ Fahrerinnen die Fahrt durchzuführen ist.

Die Beispiele sind als Balkendiagramm über den Tag mit 24 Stunden dargestellt.
Während der dicken schwarzen Balken fährt der Bus.

1. Beispiel: Tagesausflug Beginn um 6.00 Uhr



- ① Fahrtbeginn 6.00 Uhr: Anfahrt des Busses zum Ausflugsziel
- ② 9.00 Uhr: Besichtigungen (1,5 Stunden) / Mittagessen (1,5 Stunden)
- ③ 10.30 Uhr (bis 11.30) / 13.00 Uhr (bis 14.00 Uhr): Weiterfahrt (je 1 Stunde)
- ④ 14.00 Uhr: Kaffeetrinken (Dauer 2 Stunden)
- ⑤ 16.00 Uhr: Beginn der Heimfahrt
- ⑥ 19.00 Uhr: Rückkehr des Busses → Fahrtzeit insgesamt = ca. 8 Stunden

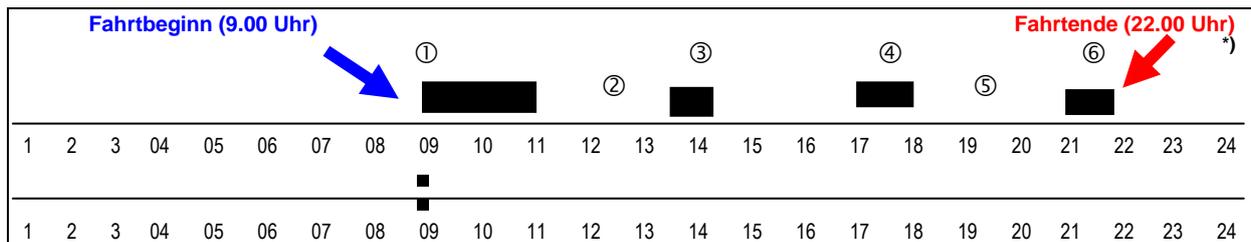
→ Um 19.00 Uhr muss der Dienst des Fahrers an diesem Tag enden

(Die Einsatzzeit von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr beträgt insgesamt 13 Stunden.)^{*)}

→ Der Fahrer muss nach Arbeitsende (19.00 Uhr) mindestens 11 Stunden Ruhezeit einlegen und könnte somit am nächsten Tag frühestens um 6.00 Uhr wieder eingesetzt werden.

^{*) Die Ausnahme der Verlängerung der Einsatzzeit auf max. 15 Stunden muss auf Ausnahmesituationen (Verzögerungen im Ablauf der Fahrt durch Stau etc.) beschränkt bleiben!}

2. Beispiel: Tagesausflug Beginn um 9.00 Uhr



- ① Fahrtbeginn 9.00 Uhr: Anfahrt des Busses zum Ausflugsziel
- ② 11.00 Uhr: Ankunft im Ausflugsziel (Zeit zur freien Verfügung / Besichtigungen)
- ③ 13.30 Uhr: Weiterfahrt zum nächsten Besichtigungsort
- ④ 17.00 Uhr: Beginn der Heimfahrt
- ⑤ 18.00 Uhr: Einkehr (Dauer 3 Stunden)
- ⑥ 21.00 Uhr: Rückfahrt + Rückkehr des Busses um 22.00 Uhr → Fahrtzeit insgesamt = ca. 5 Stunden

→ Um 22.00 Uhr muss der Dienst des Fahrers an diesem Tag enden

(Die Einsatzzeit von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr beträgt insgesamt 13 Stunden.)^{*)}

→ Der Fahrer muss nach Arbeitsende (22.00 Uhr) mindestens 11 Stunden Ruhezeit einlegen und könnte somit am nächsten Tag frühestens **ab 9.00 Uhr** wieder eingesetzt werden.

^{*) Die Ausnahme der Verlängerung der Einsatzzeit auf max. 15 Stunden muss auf Ausnahmesituationen (Verzögerungen im Ablauf der Fahrt durch Stau etc.) beschränkt bleiben!}

Bei Missachtung der gesetzlichen Vorschriften könnte Sie als Veranstalter im Falle eines Sach- bzw. Personenschadens ein Mitverschulden wegen grober Fahrlässigkeit und somit ein erhebliches Haftungsrisiko treffen. **Daher: Bitte beachten Sie als Veranstalter von Busreisen die maximal erlaubten Einsatzzeiten des Fahrpersonals!**

Mit Hilfe dieser Information und der sachkundigen Planung Ihres örtlichen Busunternehmers werden Sie eine unbeschwerte, schöne Busreise erleben!

Dieses Merkblatt überreicht Ihnen:
(Name bzw. Stempel des Unternehmens)